



Stoffdruck und Batik aus Afrika

Gebatikte und bedruckte Stoffe aus Afrika sind bekannt. Das Malen mit Sadza (Maisbrei) ist typisch für Simbabwe.

Einfacher Druck mit Pappstempeln:

Als Stempelmaterial eignen sich Pappreste, die an der Knickkante nicht brechen, wenn man sie knickt, z.B. auch Toilettenpapierrollenkerne, dazu Guasch- und Acrylfarbe. Drucken kann man gut auf Papier, aber auch auf Servietten.

Pappstreifen in der Anzahl der Farben schneiden, die genutzt werden sollen, in der Mitte knicken und dann los: einstippen in Farbe und stempeln. Es lassen sich zahlreiche Muster entwerfen.

Für Kreise und Schneckenformen den Pappkern einer Toilettenpapierrolle längs aufschneiden und eindrehen. (Schnecke/ Spirale heißt: „Ndoro“. Der Name kommt von einer spiralförmigen Muschel, die in Simbabwe recht selten zu finden ist. Daher ist sie wertvoll. Möglicherweise diente sie früher als Zahlungsmittel.)

So kann es aussehen:





Sadzabatik

Sadzabatik braucht Zeit! Der Maisbrei muss nach dem Auftragen auf den Stoff zuerst durchtrocknen. Und es braucht (Stoffmal-) Farbe, die beim Auswaschen nicht ausblutet.

Wer Zeit und Farbe hat, kann es ausprobieren:

- Sadzabrei aus gut 40g Maismehl auf 300g Wasser
- Alte Spritzflaschen, z.B. von Tomatenketchup, in die der Brei gefüllt wird. Es gehen auch Spritztüten vom Backen.
- helle, einfarbige Stoffreste
- Unterlage
- Stoffmalfarbe
- Pinsel
- Wäscheleine, Klammern

Sadza kochen: Maismehl in kaltes Wasser einrühren, damit keine Klümpchen entstehen. Aufkochen, dabei stetig umrühren.

Abkühlen lassen und dann in Spritzflaschen füllen. Motiv auf den Stoff aufspritzen. Es soll durchaus eine „Wurst“ auf dem Stoff liegen. 2 Tage liegend trocknen, danach aufhängen.

Wenn der Brei gut durchgetrocknet ist, werden die freien Flächen im und um das Motiv mit Stoffmalfarbe aufgetupft. (Tupfen ist besser, weil sich dann das Stoffstück kaum auf der Unterlage bewegt und durchgefeuchtete Farbe so an Stellen kommt, die unbemalt bleiben sollen.) Nach dem Bemalen zum Trocknen aufhängen.

Wenn der Stoff trocken ist, im Backofen ca. 10 Minuten bei 160 Grad fixieren. Anschließend für 5 Minuten in ein Wasserbad legen. Dann löst sich die Sadza leicht vom Stoff, wenn man versucht sie abzuziehen. Erneut zum Trocknen aufhängen.



Sadza ist aufgetragen



Farbauftrag



Farbe im Ofen fixieren



Sadza auswaschen



Und so sieht es bei mir zum Schluss aus.